XXV.

Armand du Pleffis, Kardinal von Richelien.

Urmand Bean bu Bleffis, fpater Karbinal und Bergog von Richelien, war am 5. September 1585 ju Paris geboren. Mis britter Sohn wurde er von feinem Bater jum Golbatenftanbe bestimmt; ba aber fein älterer Bruber, welcher Bischof von Lucon war, ins Aloster ging, und Beinrich IV. ihm beffen Bisthum versprach, fo bereitete er fich jum geiftlichen Stande vor, ließ fich nach Bollenbung feiner Studien gum Doctor ber Theologie befördern, und erhielt, nachdem er mehrmals mit großem Beifall vor bem Sofe gepredigt hatte, in feinem zweiundzwangiaften Jahre bas verheiffene Bisthum. Einige Jahre fpater murbe er in ben Staatsrath berufen; aber nicht zufrieden mit biefen ungewöhnlichen Begunftigungen, richtete er ftets ben Blid nach etwas Soberem, und fand auch bald Belegenheit, eine feinem herrschstüchtigen und gewaltigen Beift entsprechende Stelle einzunehmen. Der König Lubwig XIII., beffen Geburt feinem großen Bater einft Freudenthränen entlodt hatte, war nämlich ein an Beift und Rörper fcwacher Fürft, ber felbft bas Bedürfniß fühlte, von begabteren Menfchen gelenft zu werben, und beshalb bie Leitung ber Staatsangelegenheiten zuerft feiner Mutter,